



HFA - Aktuell

Mitteilungen der Internationalen Interessensgemeinschaft
von Hapimag Aktionären

Gegründet 1976 in Wien und vereinigt mit den Interessensgemeinschaften der Hapimag-Aktionäre
in der Schweiz und Deutschland. Verein nach österreichischem Recht, ZVR Zahl 033085072

www.hapimag-ferienclub.info

33. Jahrgang / Nummer1

Februar 2021

Mit der Vergangenheit abschließen

Jahrelang hat der HFA die bedenklichen Merkwürdigkeiten bei verschiedenen Immobilien Transaktionen aufgezeigt. Besonders auffallend waren dabei die Verkäufe von Chamonix, Kanzelhöhe und Bad-Klein-kirchheim, als auch die völlig überteuerten Anschaffungen von Cavallino und dem Büro Steinhausen. Die von unserem Obmann gesammelten Unterlagen reichten schlussendlich aus, um bei der GV 2018 eine Sonderprüfung durchzusetzen.

Trotz gerichtlicher Ablehnung in erster Instanz kam es zu weitreichenden Änderungen im VR.

Lesen Sie weiter auf **Seite 2**

Außerdem in dieser Ausgabe:

Korrekturen der Garagengebühren	Seite 5
Marktplatz für Aktienhandel	Seite 6
Was ermöglicht die Punkteplattform?	Seite 6
Hapimag GV im April ohne Besucher	Seite 8
Wir brauchen Ihre Vollmacht!	Seite 8
Ferien während der Pandemie	Seite 7
Kritisch aber auch konstruktive Arbeit in Corona Zeiten möglich?	Seite 9
Neue HFA Statuten	Seite 11

www.hapimag-ferienclub.info



Winter bei Hapimag (Foto privat)

Fortsetzung von Seite 1

Der Richter kam dabei zu der Auffassung, dass die besonders fragwürdigen und bedenklichen Immobilientransaktionen sich in ausländischen Töchtern der Hapimag AG abgespielt haben und daher die Aktionäre kein Prüfungsrecht hätten. Der Druck auf die dafür Verantwortlichen reichte dennoch aus, um gravierende Änderungen im Hapimag Verwaltungsrat zu ermöglichen.

Der HFA hat in einem Abkommen mit dem Hapimag Verwaltungsrat vereinbart, einen GV Beschluss zu ermöglichen, mit dem genau diese Fälle von einem Sonderprüfer freiwillig überprüft werden. Beauftragt wurde damit die Prüfungsgesellschaft PwC, die inzwischen ihren Bericht vorgelegt hat. Hinzugezogen wurde desweiteren auch noch eine Rechtsanwaltskanzlei, um zu prüfen inwie weit eine Verfolgung möglicher rechtliche Verstöße erfolgreich sein würden.

Die Vergangenheit wurde geprüft. Die unabhängige Prüfungsgesellschaft legt das Ergebnis vor.

Die Aktionäre können nachfragen.

Gemäß GV-Beschluss 2020 hat PwC im Verlaufe des Sommer 2020 eine Sachverhaltserhebung und -analyse vorgenommen und in einem Berichtsentwurf festgehalten. Dieser enthielt eine Empfehlung, drei Themenkreise auch rechtlich zu würdigen.

Nach Rücksprache mit dem HFA hat der VR der Hapi-

mag beschlossen, diese rechtliche Würdigung nach einer Ausschreibung an die bekannte Anwaltskanzlei Lenz&StaeHELIN zu vergeben, welche Hapimag zuvor noch nie beraten hat. Lenz&StaeHELIN hat diese rechtliche Würdigung vor Weihnachten erstellt und dem VR der Hapimag präsentiert.

Hapimag hat im Januar einen Transparenz-Bericht entworfen, welcher mir im Vorfeld der angekündigten Schlusspräsentation zur Lektüre zugestellt wurde. Nach Lektüre dieses Entwurfs habe ich Fragen für die Schlusspräsentation eingereicht.

Zur Schlusspräsentation waren Obmann-Stellvertreter Rolf Andermann und ich eingeladen und ich habe diesen Termin wahrgenommen. In einer Videokonferenz wurde eine Zusammenfassung der Erkenntnisse dargelegt und anschließend in einer Präsentation von PwC sowohl alle Fragen zu den fünf Themenkreisen, als auch von mir eingereichten schriftlichen Fragen zum Transparenzbericht beantwortet. Auch die Anwaltskanzlei legte ihre Erkenntnisse vor. Zwei zusätzliche Fragen während der Schlusspräsentation wurden im Nachgang beantwortet und entsprechend im PwC-Bericht ergänzt.

Ich konnte auch ein Feedback zu der Liste der umgesetzten bzw. geplanten Maßnahmen innerhalb der Hapimag im Transparenzbericht geben, welches inzwischen im Transparenzbericht aufgenommen wurde.

Bei der Schlusspräsentation anwesend waren auch die drei Vertreter des Geschäftsprüfungsbeirates der Hapimag AG.



Urlaub im Hapimag-Appartement (hier Hapimag Château de Chabenet) bietet höchstmögliche Sicherheit in Pandemie-Zeiten

Es werden nun PwC und Lenz&Staehelein ihre Berichte finalisieren und unterzeichnen. Darauf gestützt wird die Hapimag AG ihren Transparenzbericht fertigstellen. Anfang April 2021 wird die Einladung für die GV samt den Traktanden an die Aktionäre versandt, dort wird ein Link für die Aktionäre auf den Transparenzbericht mit der rechtlichen Analyse und dem Executive Summary der PwC hochgeladen. Aktionäre haben dann die Möglichkeit, weitere Fragen zu stellen.

Dem HFA war damals bewusst, dass mit dem Verzicht auf eine gerichtliche Revision des Urteils, die für den HFA finanziell kaum tragbar gewesen wäre, strafrechtlich verfolgbare Erkenntnisse kaum zu finden sein werden. Einem Sonderprüfer stehen nur eingeschränkte Möglichkeiten zur Verfügung, umgekehrt



hätte die bereits vorbereitete Anzeige bei der Österr. Wirtschafts- u. Korruptionsstaatsanwaltschaft zu einem jahrelangen Verfahren geführt, welches mehr Schaden als Nutzen für das Unternehmen gebracht hätte.

Ich konnte mich anlässlich der Schlusspräsentation vergewissern, dass sich PwC dennoch erfolgreich um die Aufklärung der Hintergründe und Abläufe bemüht hat. Jedenfalls gibt es meiner Meinung nach genügend brennende und umfangreiche Erkenntnisse, aus denen sich geeignete Maßnahmen ableiten lassen, um solche Vorkommnisse in Zukunft zu verhindern. Dieses wesentliche Ziel, entsprechende Maßnahmen der neuen Führung einzufordern bzw. diese auch kritisch zu beurteilen, halten wir für eine wichtige Aufgabe des HFA.

Der jetzt amtierende Verwaltungsrat ist für diese Vorkommnisse zwar nicht unmittelbar verantwortlich, um sich aber davon zu distanzieren und mit der Vergangenheit abschließen zu können, bedarf es Mut zu transparenten Aktionen. Jegliche Ansätze zu fragwürdigen Handlungen oder möglicher Korruption müssen in Zukunft durch festgeschriebene Maßnahmen verhindert werden.

Frank Dorner, Obmann

Garagengebühren

Zu kaum einem Thema gibt es mehr unterschiedliche Meinungen der Aktionäre. Während eine Gruppe meint, die Garagengebühren müssten in den lokalen Kostenbeiträgen enthalten sein, sind andere wieder der Meinung die Kosten für die Erhaltung und Renovierung der Garagen sind von den Nutzern, also den Autofahrern, zu bezahlen. Außerdem gibt es unterschiedliche Auffassungen über die Höhe der Gebühren, beginnend bei nur einem Euro pro Tag bis zur Obergrenze, die bei vergleichbaren Preisen in der Umgebung liegen kann.

Der HFA hat erreicht, dass die Parkplatzsituation von Hapimag evaluiert wurde und entsprechende Anpassungen für 2021 definiert werden. Dies wird zu insgesamt etwa 10 % weniger Erlösen führen. In einigen Resorts, die hauptsächlich mit dem Auto angefahren werden, entfällt die Gebühr für Außen-Parkplätze völlig.



In elf Resorts stehen keine eigenen Außen- oder Garagenplätze zur Verfügung. Hapimag arbeitet in diesen Fällen mit externen Garagen und Parkplatzanbietern zusammen und verrechnet die dabei anfallenden Gebühren.

Nicht alle Aktionäre und Mitglieder reisen mit ihrem PKW in die Resorts. Außerdem hängt die Nutzung auch stark von den Anreisemöglichkeiten in das jeweilige Resort ab. Deshalb sind diese Gebühren nicht in den lokalen Kostenbeiträgen integriert, sondern werden separat, bei Nutzung, verrechnet.

Würde Hapimag auf diese Gebühren verzichten, würde dies zu höheren LKB pro Tag, bei Resorts mit Außen-Parkplätzen von 3.- bis 4.-€ oder bei Resorts mit Garagen rund 6.- bis 7.- €, führen. Wir gehen davon aus, dass dies bei jenen Aktionären, die aus Gründen der Umweltschonung oder auch aus anderen Gründen auf die Anfahrt mit dem Auto verzichten, kaum auf Verständnis stoßen würde.

Wir werden dieses Thema weiterhin genau verfolgen.

Lassen Sie keine Punkte verfallen!

Unter dem Regime Spitz konnten pro Aktie nur 60 Punkte zugekauft werden. Der HFA hat sich erfolgreich für eine Erweiterung des Punkteerwerbs eingesetzt.



Dies wurde zwischenzeitlich auch von der Hapimag-Geschäftsleitung umgesetzt. Es können nun bis zu 120 Punkte pro Aktie zugekauft werden, egal welcher Gültigkeitsdauer. Die Zukaufsrate hat sich verdoppelt.

Aber aufgepasst: Hapimag hat die Punkte Plattform eingeführt, wo jeder Aktionär Punkte zum Kauf anbieten kann. Viel wichtiger aber ist die Möglichkeit, auf dieser Punkteplattform uneingeschränkt jede Anzahl von fehlenden Punkten während des Buchungsprozesses zuzukaufen, wenn man selbst nicht über genügend Punkte verfügt. Diese Möglichkeit ist ein Vorteil für jene Aktionäre, denen für den geplanten Urlaub noch Punkte fehlen und reduziert damit auch die Zahl der Verfallpunkte.

Der nächste Schritt: Marktplatz für den Hapimag Aktienhandel

Hapimag hat den lange gewünschten Marktplatz für den Handel von Wohnrechten freigeschaltet. Vorab in einer Testphase nur für die Schweiz – weitere Länder folgen voraussichtlich im Sommer.

Bislang wurden rund 50 Verkaufsangebote von den Aktionären eingestellt. Die ersten Anfragen dazu haben den HFA erreicht. Insbesondere sei unklar, mit welchem Einstiegspreis man seine Aktien offerieren sollte. Wie bei einer richtigen Börse ist diese Frage nicht einfach zu beantworten. Soll schnell verkauft werden, müsste man sich nach dem niedrigsten Angebotspreis richten. Dieser wird innerhalb des Marktplatzes angezeigt. Als Höchstpreis kann man sich am Verkaufspreis der ersten Aktie bei Hapimag orientieren. Selbstverständlich ist die Preisgestaltung dem Verkäufer überlassen.

Eine Rolle spielt es natürlich auch, ob gleichzeitig auch Punkte mitverkauft werden. Hier stellt dann die Punkte-

gültigkeit einen weiteren Faktor zur Preisfindung dar.

Grundsätzlich begrüßt der HFA die Handelsplattform bei Hapimag. Hilfreich wäre es, würden zusätzliche statistische Kenngrößen durch Hapimag bereitgestellt (z.B. Mittelwert, Standardabweichung und Kursverlauf).

Ferien während der Pandemie

Dieser Urlaub ist anders als die vergangenen Besuche in Interlaken. Dunkel, fast furchteinflößend, liegt das stolze Hotel Victoria Jungfrau vor uns, es bleibt bis Mitte März geschlossen. Das Bergmassiv erscheint im Nebel. Kaum mehr asiatische Touristen, Uhrengeschäfte mit herabgelassenem Rollgitter, keine lärmigen Restaurants neben dem Casino. Fast alles ist anders.



Corona Winterurlaub in Interlaken (privat)

Freundlich empfängt man uns bei Hapimag, das Schwimmbad strahlt in magischem blauen Licht, wenige Schwimmer ziehen ihre Bahnen. Man sei über das Wochenende gut gebucht, während die Gewinnerwartungen in der normalen Hotellerie derzeit nicht mehr erfüllt werden können. Hapimag kann anders kalkulieren: die Eigentumsgemeinschaft der Hapimag-Aktionäre gestattet die Aufrechterhaltung des Betriebs.

Coop brachte uns am Anreisetag die Verpflegung für die nächsten Tage direkt in die Ferienwohnung. Dies funktioniert über Lieferdienste mittlerweile in der gesamten Schweiz hervorragend. Sicher versuchen wir auch soziale Kontakte zu reduzieren, allerdings sind Schnee und strahlende Sonne auch dieses Jahr verlockend. Um Missverständnissen vorzubeugen: Covid ist eine Gefahr, die wir ernst nehmen. Ob ich zu Hause sitze oder eine Hapimag Ferienwohnung nutze, macht eigentlich keinen Unterschied. Da wird mir wieder bewusst, wie gut es uns geht.

E.W.

Hapimag GV wieder ohne Anwesenheit von Aktionären!

Die GV im April 2021 steht auch wieder unter dem Covid-19 Regime

Wie Hapimag bereits mitgeteilt hat, muss die GV 2021 erneut unter dem Covid-19 Regime durchgeführt werden. Das bedeutet, es gibt keine physische Präsenz und auch keine virtuelle „Anwesenheit“.

Was bedeutet das für uns als Aktionäre?

Wir werden mit der Einladung zur Generalversammlung, neben dem Geschäftsbericht, auch eine Liste mit den zur Abstimmung stehenden Traktanden bekommen. Eine Abstimmung ist aber auch diesmal ausschließlich über das Stimmrechtsformular möglich. Eine Diskussion zu den einzelnen Traktanden, wie bei der Generalversammlung in den letzten Jahren üblich, kann daher nicht stattfinden. Der HFA wird sich bemühen, den Geschäftsbericht und die zur Diskussion anstehenden Traktanden im Vorfeld zu prüfen um daraus das Abstimmungsverhalten des HFA zu erstellen.

Auch wenn wir mit der neuen Geschäftsführung zwischenzeitlich ein durchaus funktionierendes Gesprächsklima geschaffen haben, benötigen wir zur Durchsetzung unserer Forderungen wieder möglichst viele Stimmrechtsvollmachten. Daher unsere Bitte:

Erteilen Sie uns Ihre Vollmacht zu Hapimag Generalversammlung 2021.

Die Hapimag GV 2021 findet am Freitag den 30. April 2021 statt. Eine persönliche Teilnahme ist nicht möglich.

Der HFA wird auch 2021 die Interessen der Aktionäre nachdrücklich vertreten. Daher gilt, je mehr Stimmen wir vertreten, umso größer wird der mögliche Einfluss.

Wir werben wieder um die Vollmacht aller Aktionäre.

Wie Sie dem HFA Vollmacht erteilen können, werden wir in unserem nächsten HFA aktuell 2/2021 und auch auf unserer Homepage auf der Seite „Vollmacht erteilen“ im Detail bekannt geben.

Den Vollmachtvordruck erhalten Sie mit der Einladung zur Generalversammlung von der Hapimag AG. Schicken Sie die ausgefüllte und unterschriebene Vollmacht bitte unverzüglich mit dem von Hapimag beigestellten Retourkuvert an das Stimmrechtsbüro in der Schweiz zurück. Sie können aber auch weiterhin unseren Kurierdienst nutzen. Wir sorgen für den sicheren rechtzeitigen Transport.

Kann eine kritische aber konstruktive Zusammenarbeit auch in der Pandemie funktionieren?

Seit Februar vergangenen Jahres hat uns die Pandemie fest im Griff. Mit abwechselnd mehr oder weniger Lock Down, vielen Verboten, Masken tragen und ganz wenigen familiären Treffen, versuchen wir uns über die Zeit zu retten. Alles in der Hoffnung, irgendwann doch wieder ein normales Leben führen zu können.



Hapimag Winterberg

Alle unsere HFA-Treffen/Hapimag Aktionärstreffen im vergangenen Jahr mussten wir absagen. Unsere HFA-GV konnte ebenfalls nicht stattfinden und wurde in den Herbst verschoben. Auch die Hapimag GV wurde ohne Besucher abgehalten. Vereinbarte persönliche Treffen mit dem HFA und der Hapimag Führung entfielen.

Dennoch scheint es in Zeiten der mangelnden persönlichen Begegnungen umso wichtiger, über andere Medien in Kontakt zu bleiben. Selbstverständlich nutzen wir dazu E-Mails und auch Informationen auf unserer Homepage, aber auch zunehmend häufiger Videokonferenzen, wobei man einander zumindest am Bildschirm sehen kann. Derartige Videokonferenzen gab es auch in diesem Jahr bereits mit der Hapimag Führung. Dabei wurden die vom Vorstand kommenden Themen bereits vorab schriftlich mitgeteilt. Wir erhielten bei diesen Videokonferenzen viele Antworten und konnten diskutieren, bzw. weitere Fragen stellen.

Natürlich kann eine E-Mail oder eine Videokonferenz ein persönliches Gespräch oder eine Diskussion in der Gruppe nie vollständig ersetzen. Aber dennoch wollen wir den Kontakt zu unseren Mitgliedern aufrechterhalten

um möglichst genau zu erfahren, wo der Schuh derzeit wirklich drückt und mit welchen Problemen wir bei Hapimag vorstellig werden müssen.

Eine starke Aktionärsvertretung kann auch in Zeiten der Pandemie Erfolge verbuchen.

Wir können nicht erwarten, dass die neue Hapimag Führung alle Fehler der Vergangenheit sofort wieder beheben kann. Aber der frische Wind im Hapimag Management ist spürbar und hat uns unter anderem bereits einige Erfolge ermöglicht. Der HFA wird außerdem über die neue Unternehmensstrategie von Hapimag informiert und eingebunden. Wir haben schon im letzten Aktuell über diese Erfolge berichtet.



Hapimag Amsterdam

Hinzugekommen ist inzwischen eine von Hapimag durchgeführte Evaluierung der Garagen und Parkplatzgebühren. Wir berichten dazu auf Seite 5.

Ebenfalls neu ist der inzwischen im Testlauf in der Schweiz befindliche Marktplatz für Aktien. Siehe Seite 6. Auch die externe Sonderprüfungsgesellschaft hat ihren Bericht über die fragwürdigen Resort An- und Verkäufen fertiggestellt. Die Ergebnisse und die Maßnahmen werden bei der Hapimag GV vorgestellt und können auf der Internetplattform in einem eigenen Blog diskutiert werden.

Die Jahresgebühren für 2021 wurden nicht erhöht und sind somit - trotz der durch die Pandemie bewirkten geringeren Belegung - stabil geblieben.

Das Schweizer Obligationenrecht (Gesellschaftsrecht) ermöglicht den Kleinaktionären kaum Einfluss auf die Geschäftsführung. Unser vorrangiges Ziel muss daher lauten, durch den Zusammenschluss vieler Kleinaktionäre Mehrheiten bei der GV zu erreichen. Dazu muss die elektronische Stimmrechtsübertragung an Dritte bei der GV 2022 ermöglicht werden.

Unsere weiteren Anliegen:

- Wir wollen völlige Transparenz bei der Anschaffung und dem Verkauf von Anlagen.
- Wir bestehen auf einer laufenden und strikten Kostenkontrolle, mit Optimierung des Preis-Leistungsverhältnisses, um den Erwerb von Aktien attraktiv zu machen.
- Auch wenn Hapimag derzeit für langjährige ältere Aktionäre Kulanzregelungen für den Ausstieg bietet, brauchen wir geregelte Ausstiegsmöglichkeiten für diejenigen, die das System Hapimag aus alters- oder gesundheitlichen Gründen verlassen wollen.
- Nach wie vor wünschen wir uns günstige Einstiegsmöglichkeiten und besondere Regelungen für Kleinkinder, um Hapimag für junge Familien attraktiv zu machen.
- Weiterhin soll das Portfolio auch für nachfolgende Generationen gepflegt und attraktiv erhalten werden. Wir setzen uns für ökologischen Umgang und die Optimierung der vorhandenen Immobilien ein. Ebenso ist es dem HFA ein Anliegen öffentliche Verkehrsmittel nach Möglichkeit zu nutzen und auf lokale Mobilitätsangebote hinzuweisen.

Änderungen in den HFA Statuten kommen zur Abstimmung in der GV!

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, bedürfen unsere Statuten einiger notwendiger Anpassungen. Dabei wird es in Zukunft möglich sein, die GV virtuell abzuhalten und/oder auch schriftliche Abstimmungen zuzulassen. Die Ausarbeitung der Statuten wurde durch eine auf Vereinsrecht spezialisierte Kanzlei vorgenommen, mit dem Auftrag, entsprechend unseren Bedürfnissen die empfohlenen Anpassungen vorzunehmen.



Die neuen Statuten sollen auch eine Teilnahme jener Mitglieder ermöglichen, denen eine Anreise nach Wien bisher nicht möglich oder nicht zumutbar war. Sie sollen in der kommenden Generalversammlung beschlossen werden und danach in Kraft treten. Dazu bedarf es einer 2/3 Mehrheit der abgegebenen Stimmen.



Westerland Dünenblick(privat)

Auch während der Covid 19 Pandemie sind wir für Sie im Internet und per E-mail 24 Stunden erreichbar. Für ein persönliches Gespräch finden Sie hier unten Ihren Betreuer. Bitte unterstützen Sie auch weiterhin den HFA mit Ihrer Mitgliedschaft und werben Sie bei Bekannten für uns!

**Kontakt-Mail: kontakt@hfa-info.eu
www.hapimag-ferienclub.info**

Aktionärs und Mitgliederbetreuung:

A = Österreich

Frank Dorner, Obmann, Oberlaaerstrasse 59,
A - 2333 Leopoldsdorf, Tel.: 0043(0)2235 42820;
Mail: Frank.Dorner@HFA-info.eu

D = Deutschland

PLZ 1 u. 2 :

Heinz-Werner Wieland, Barbergestr. 10,
D - 44379 Dortmund Tel.: 0049(0)231 616332;
Mail: Heinz-Werner.Wieland@HFA-info.eu

PLZ 3 u. 4:

Michael Clemens, Lauterberger Strasse 12a,
D - 38700 Braunlage, Tel.: 0049(0)5520 3053136;
Mail: Michael.Clemens@HFA-info.eu

PLZ 5 u. 6:

Rudolf Andermann, Postfach 1325,
D - 50142 Kerpen, Tel.: 0049(0)2273 4225;
Mail: Rudolf.Andermann@HFA-info.eu

PLZ 7 u. 8:

Dr. Peter Brinzel, Frankfurter Str. 196a,
D - 65779 Kelkheim Tel.: 0049(0)6195 900803;
Mail: Peter.Brinzel@HFA-info.eu

PLZ 9 u. 0 :

Annerose Möbius, Geibelstrasse 13,
D - 04129 Leipzig Tel.: 0049(0)341 9119218;
Mail: Annerose.Moebius@HFA-info.eu

CH = Schweiz und alle anderen Länder

Eckart Wittlinger, Birkenstrasse 17,
CH - 5420 Ehrendingen, Tel.: 0041(0)782191616
Mail: Eckart.Wittlinger@HFA-info.eu

Beratung in Punkteangelegenheiten:

Hans-Joachim Kuhl, Max-Zelck-Str. 19,
D - 22459 Hamburg, Tel: 0049(0)40 459063,
Mail: Hans-Joachim.Kuhl@HFA-info.eu

„HFA - Aktuell“ ist das Mitteilungsblatt des „HFA - Hapimag Ferienclub für Aktionäre“ - einer 1976 in Wien gegründeten Interessenvertretung von Hapimag-Aktionären, nach dem österreichischen Vereinsgesetz unter ZVR 033085072 erfasst. Namentlich

gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Haltung des HFA wieder.

Die Vereinsstatuten, Beitrittserklärungen sowie aktuelle Informationen sind auch auf unserer Homepage: www.hapimag-ferienclub.info zu finden.

Impressum:

„HFA Aktuell“ Ausgabe Februar 2021, Herausgeber:
HFA-Hapimag Ferienclub für Aktionäre, ZVR 033085072;

Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Frank Dorner, Oberlaaerstrasse 59, A-2333 Leopoldsdorf
Bilder, wenn nicht angeführt sind Privat, aus dem Bestand des HFA oder der Hapimag (genehmigt)

Hapimag Ferienclub für Aktionäre, damit sich unser Urlaub wieder rechnet!